



Dr. W. Stute · Niedernstraße 37 · 33602 Bielefeld · Tel. 0521/66669 · Fax 0521/60057
E-Mail: Stute.Dr.Selectione@t-online.de · Homepage:

EAV

ermittelt

Ursachen + Störfaktoren

akuter und chronischer
Erkrankungen und ermöglicht
dann die individuell angepasste

Therapie

EAV – die ganz andere Medizin

EAV- Elektroakupunktur nach Voll

Was?

Die „Medizinische System- und Regulationsdiagnostik EAV“ ist eine biophysikalische ganzheitliche Untersuchungsmethode. Sie basiert auf der vor über 50 Jahren von Dr. med. Reinhold Voll und Mitarbeitern entwickelten „Elektroakupunktur nach Voll“ (EAV). Diese wurde in der Folge durch erfahrene Ärzte und Zahnärzte unter Einbeziehung modernster wissenschaftlicher Erkenntnisse (Quantenphysik, Kybernetik, Chaostheorie, Systemtheorie) systematisiert, erweitert und theoretisch untermauert. In der so entstandenen „Medizinischen System- und Regulationsdiagnostik EAV“ sind die Erkenntnisse von alter chinesischer Heilkunde, Homöopathie, Isopathie, Nosoden und modernster Wissenschaft miteinander vereinigt.

Heute ist die „Medizinischen System- und Regulationsdiagnostik EAV“ ein ausgereiftes Diagnostik- und Therapieverfahren. Sie beschäftigt sich mit biologischen Steuerungs- und Regelprozessen im menschlichen Körper und ihren Störungen und dient der Feststellung der Ursachen von akuten, vor allem aber chronischen Erkrankungen. Die technisch schwierige Untersuchungsmethode EAV erfordert einen beträchtlichen Zeitaufwand und wird vom Arzt/Zahnarzt persönlich durchgeführt.

Wie?

Wesentlicher Bestandteil der EAV-Untersuchung ist der Resonanztest, bei dem durch Messungen an Akupunkturpunkten Belastungen und Funktionsstörungen des Organismus festgestellt werden können. Dabei testet der Arzt die Heilmittel aus, die zur erfolgreichen Behandlung erforderlich sind.

Ermittelt werden die wichtigen Störfaktoren wie Infektionsreste (Viren, Bakterien, Pilze, Protozoen usw.), Gifte aus der Umwelt, Herd- und Störfeldbelastungen des Organismus, Mangelzustände, Belastung durch zahnärztliche Werkstoffe wie zum Beispiel Amalgam oder Palladium, Allergien, Lebensmittelunverträglichkeiten u. ä..

Womit?

Bei der EAV-Untersuchung testet der EAV-Arzt/Zahnarzt mit homöopathisch aufbereiteten Medikamenten die für den Patienten erforderliche Behandlung aus. Diese individuell ausgetesteten Medikamente nimmt der Patient nach einem vom Arzt erstellten Therapieplan über mehrere Wochen ein. Sie regen das Immunsystem an, Abwehrkräfte zu bilden und sich selbst von krankmachenden Belastungen zu befreien.

Wozu?

Hierdurch wird – und darin liegt die Bedeutung der Methode – eine ursachenbezogene, individuell ausgerichtete und der jeweils momentanen Eigenregulation angepasste Therapie ermöglicht.

Warum?

Es gibt viele chronische und so genannte „vegetative Krankheitsbilder“, die von der Schulmedizin noch nicht erfolgreich behandelt werden können. Die eigentlichen Ursachen dieser Beschwerden sind mit den gängigen diagnostischen Methoden nicht feststellbar. Es wurde daher für die „Medizinischen System- und Regulationsdiagnostik EAV“ ein in der bisherigen Medizin völlig neuer Ansatz gewählt. Dabei steht die Erkennung der Ursachen der Beschwerden des Patienten und die Suche der biologischen Heilmittel im Vordergrund.

Wann?

Zu den Erkrankungen, bei denen sich die „Medizinischen System- und Regulationsdiagnostik EAV“ bisher besonders bewährt hat, gehören zum Beispiel rheumatische Erkrankungen, chronische Bauchspeicheldrüsen-, Leber- und Nierenentzündungen, Migräne und andere Formen chronischer wiederkehrender Kopfschmerzen, allergische Erkrankungen, Hauterkrankungen wie Neurodermitis, Zahn-, Mund-, Kieferkrankheiten, Unverträglichkeiten gegen zahnärztliche Werkstoffe, Kreislaufstörungen, Magen- / Darmkrankheiten, chronische Infektanfälligkeit und Erschöpfungszustände sowie Beschwerden unklarer Herkunft.